

# Unsere KV-Lernenden

---

Auf der Gemeindeverwaltung Bassersdorf arbeiten derzeit sechs KV-Lernende in unterschiedlichen Abteilungen. Pro Lehrjahr werden zwei Lernende ausgebildet. Alle sechs Monate wechseln diese die Abteilungen.

Während der Ausbildung erhalten unsere Lernenden einen Einblick in sechs verschiedene Abteilungen:

- 1. Lehrjahr – Abteilung Hochbau / Einwohnerkontrolle
- 2. Lehrjahr – Steueramt / Betreibungsamt
- 3. Lehrjahr – Abteilung Finanzen / Abteilung Soziales

Hier erzählen aktuelle Lernende, weshalb sie sich für diese Ausbildung entschieden haben und wie sie ihre Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung Bassersdorf erleben.

## **Nada Kojic**

### **Ein Beruf, viele Einblicke: Warum das KV in der Verwaltung zu mir passt.**

Kauffrau EFZ  
2025 - 2028

Schon zu Beginn der Sekundarschule wusste ich, welche Lehre ich machen möchte, nämlich die kaufmännische Lehre (KV). Durch meine Tante und meine Cousine, die beide ebenfalls das KV gemacht haben und noch machen, habe ich viel Positives darüber gehört. Deshalb habe ich mich früh über diese Lehre informiert und war mir sicher, dass das KV gut zu mir passt.

Am Anfang wusste ich jedoch noch nicht, in welcher Branche ich meine Lehre absolvieren möchte. Als es in der zweiten Sekundarschule Zeit für die Bewerbungen war, habe ich mich in verschiedenen Branchen beworben, zum Beispiel bei Banken und Versicherungen. Trotzdem merkte ich mit der Zeit, dass diese Bereiche nicht richtig zu mir passen.

Die öffentliche Verwaltung hatte ich zwar schon gesehen, war mir aber unsicher, ob sie das Richtige für mich ist. Dann wurde ich von einer Kollegin inspiriert, die ihre KV-Lehre ebenfalls in der öffentlichen Verwaltung macht. Sie hat mir die Gemeinde Bassersdorf empfohlen und mir geraten, mich dort zu bewerben. Obwohl ich am Anfang unsicher war, habe ich mich beworben und wurde zu einem Schnuppernachmittag eingeladen. Dieser hat mir sehr gut gefallen.

Besonders überzeugt hat mich, dass man in der öffentlichen Verwaltung alle sechs Monate die Abteilung wechselt. So erhält man einen Einblick in viele verschiedene Bereiche. Im Vergleich dazu würde man zum Beispiel bei einer anderen Branche meist nur einen bestimmten Bereich kennenlernen.

Die Möglichkeit, mehrere Abteilungen zu durchlaufen, bietet nicht jede Branche, und genau das gefällt mir sehr.

Aus diesen Gründen bin ich sehr zufrieden mit meiner Entscheidung für die kaufmännische Lehre in der öffentlichen Verwaltung. Auch meine jetzige Abteilung gefällt mir sehr, und ich freue mich darauf, in Zukunft noch weitere Abteilungen kennenzulernen.

#### **Rehmat Kaur**

#### **So habe ich meine Traumlehre gefunden**

Kauffrau EFZ  
bili-Klasse  
2025 - 2028

Schon vor ein paar Jahren wurde mir klar, dass ich gerne in der Gemeinde Bassersdorf arbeiten und etwas für die Gemeinde machen möchte. Ich habe viele verschiedene Berufe geschnuppert, und einige davon haben mir auch gut gefallen. Aber als ich an der Infoveranstaltung der Gemeinde Bassersdorf teilgenommen habe, wusste ich sofort: „Ja, das ist genau das, was ich machen will.“ Ich durfte auch zwei Halbtage schnuppern und konnte dabei vier verschiedene Abteilungen kennenlernen: die Einwohnerkontrolle, die Abteilung Finanzen, das Betreibungsamt und das Steueramt. Jede Abteilung war anders, und genau das fand ich spannend. Schon von Anfang an wusste ich, dass mir der Schalterkontakt besonders gefallen würde, weil ich gerne mit Menschen spreche und mehrere Sprachen kann. Dadurch kann ich den Einwohnerinnen und Einwohnern auch besser helfen.

Jetzt, nach einem Semester, eigentlich schon nach ein paar Wochen war ich mir sicher, dass das wirklich der richtige Beruf für mich ist.

#### **Audrey Boyadjian**

#### **Erfahrungen sammeln, Ziele erreichen – Mein KV-Abenteuer**

Kauffrau EFZ  
mit BM  
2024 - 2027

Schon früh war mir klar, dass ich Anwältin werden möchte. Daher suchte ich eine Ausbildung, die mir eine gute Basis für die Zukunft bietet. Schnell merkte ich, wie wertvoll Einblicke in Bereiche wie Steuern, das Betreibungsamt und Finanzen für meinen weiteren Weg sind. Beim Schnuppern in der Gemeinde Bassersdorf konnte ich zum Beispiel in die Einwohnerkontrolle und das Betreibungsamt Einblick erhalten. Die vielfältigen Aufgabenbereiche und die direkte Arbeit mit Bürgern begeistern mich seitdem.

Besonders schätze ich den Abteilungswechsel alle sechs Monate – so lerne ich immer wieder Neues und kann mich in vielen Bereichen ausprobieren. Da ich sechs Sprachen spreche, kann ich auch mit Menschen aus vielen Kulturen arbeiten, was mir grossen Spass macht. Seit meinem Ausbildungsstart fühle ich mich hier wohl und schätze das herzliche Team und die spannenden Aufgaben.

**Tabitha Sivaparan****Von der Kindheit inspiriert**

Kauffrau EFZ  
2024 - 2027

Ich erinnere mich noch an den Tag, an dem ich als kleines Kind mit den alten Computern meines Vaters spielte und so tat, als würde ich in einer Gemeinde arbeiten. Somit ist sicherlich schon klar, dass meine Entscheidung, die KV-Lehre in der öffentlichen Verwaltung durchführen zu wollen, keine schwierige war. Einige meiner älteren Geschwister entschieden sich auch für eine KV-Lehre und ermutigten mich ebenso, diese auszuüben. Als ich mich in der zweiten Sekundarstufe mit der Berufswahl beschäftigte, schnupperte ich bei mehreren Berufen rein, aber mir war von Anfang an klar, dass ich das KV machen möchte. Beim Schnuppern in der öffentlichen Verwaltung gefiel mir sehr, dass es äusserst abwechslungsreiche und anspruchsvolle Aufgaben gab und dass sich die Abteilungen sehr differenzierten. Als es dann Zeit fürs Bewerben wurde, erinnerte ich mich an unsere Gemeinde, da ich hier an einem Informationsnachmittag für die Lehre als Kaufmann-/frau EFZ teilnahm und es äusserst spannend fand. In meiner Bewerbungsphase wurde ich zu einem Schnuppertag eingeladen, und dabei fiel mir sofort die positive Arbeitsatmosphäre ins Auge, da ich mich auf Anhieb wohl und herzlich aufgenommen fühlte. Ich zögerte nicht und bewarb mich schnell um die Stelle hier, mit Erfolg!

Nun habe ich mit meiner Lehre in der Einwohnerkontrolle anfangs August begonnen und bin äusserst zufrieden. Die Einwohnerkontrolle ist eine sehr spannende Abteilung, da sie vielfältige Aufgaben bietet und regelmässig persönlichen, telefonischen sowie digitalen Kontakt ermöglicht.

**Luan Shabani****Mein Berufsziel wurde wahr**

Kaufmann EFZ  
2023 - 2026

Schon als Kind hat man mir viel Gutes über die Gemeinde erzählt und mir war schon von da an bewusst, dass die Arbeit auf einer Gemeinde besonders ist. Für jeden Bewohner eines Dorfes ist die Gemeinde sehr aktuell, weil sie viele Aufgaben übernimmt und verwaltet. Sei es das Bauamt, die Einwohnerkontrolle oder die Liegenschaften, alle haben eine wichtige Funktion zu übernehmen.

In der zweiten Sek habe ich mich intensiver mit der Berufswelt beschäftigt. Ich wusste nicht genau, für welche Lehre ich mich entscheiden sollte, und es stellten sich mir viele Fragen. Wo? In welcher Branche? Bei welcher Firma?

Also habe ich mich umgeschaut, habe sehr viele Berufe erkundet und bin zum Schluss gekommen, es soll die Lehre als Kaufmann bei der Gemeinde Bassersdorf sein. Das Vorstellungsgespräch lief hervorragend und auch der

Schnuppertag war optimal und ich konnte mir endlich einen Überblick verschaffen, wie es als Lehrling so in der Gemeinde ist. Schon beim ersten Arbeitstag fühlte ich mich sehr wohl und auch die verschiedenen Tätigkeiten und das freundliche Umfeld gefielen mir sehr und ich bin froh, mich hier beworben zu haben.

---